



Programmorschau 1. Halbjahr 2018

Mittwoch, 10. Jänner 2018, 19.30 Uhr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Treitler

Wahrer Gott und wahrer Mensch

Wie kann ein Mensch zugleich Gott sein?



Wolfgang Treitler studierte römisch-katholische Theologie, von 1980 bis 1985 selbstständige Religionspädagogik in Sankt Pölten und in Wien. Er ist seit 1996 Dozent für Religionswissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten. 1998 wurde Treitler an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien für das Fach Fundamentaltheologie habilitiert. Seit diesem Jahr ist er als außerordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Wien tätig.

Mittwoch, 7. März 2018, 19.30 Uhr

Mag. DDr. Ingrid Fischer

Die Drei heiligen Tage

Geheimnis, Ritus, Event?



Ingrid Fischer studierte zunächst Psychologie und Humanbiologie und war danach in der Sozialberatung tätig. Nach mehrjähriger Kinderbetreuungszeit absolvierte sie das Theologiestudium. Sie ist Wissenschaftliche Assistentin der Theologischen Kurse mit Schwerpunkt Liturgik und Kirchengeschichte. Ihr primäres Anliegen ist die für einen mündigen Glauben elementare theologische Erschließung liturgischer Ausdrucksformen in Geschichte und Gegenwart. Die Freude darüber, „aus gutem Grund“ zu glauben und dies auch entsprechend feiern zu dürfen, bestimmte die Wahl des Faches Liturgik.

Mittwoch, 18. April 2018, 19.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Kirsten Rüter

Fremdes, hilfsbedürftiges Afrika

Was hat das mit uns zu tun?



Die überfüllten Lehrveranstaltungen in ihrem Geschichtsstudium bewegten die nunmehr begeisterte Afrikawissenschaftlerin Kirsten Rüter Anfang der 1990er Jahre, sich der Geschichte Afrikas zuzuwenden. Nach ihrer Promotion an der Universität Hannover forschte die Afrikanistin in Johannesburg, Durban und Pietermaritzburg (Südafrika) und in Oxford, arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Hamburg und Hannover. Seit 2012 hat Kirsten Rüter die Professur für Geschichte und Gesellschaften Afrikas am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien inne.